

GEGRÜNDET 1702



PHILHARMONISCHE GESELLSCHAFT in LAIBACH

198. Vereinsjahr.

Im Jahre 1891 ausgezeichnet durch die mit dem Allerhöchsten Wahlspruche gezielte goldene Medaille

Sonntag, den 22. April 1900

ausserordentliches Concert

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung des Fräuleins Marie Katzmayr aus Wien und des Herrn Emerich Schreiner aus Graz, sowie des Damen- und Männerchores der Philharmonischen Gesellschaft und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines.

Beginn des Concertes um 8 Uhr abends, Ende vor 10 Uhr.

Zur Aufführung gelangt:

Ein deutsches Requiem

nach Worten der heiligen Schrift, für Soli, Chor und Orchester, componiert von Dr. Johannes Brahms.

(Erste Aufführung in Laibach.)

Der Wortlaut sammt Erläuterung des Musikwerkes ist bei Herrn Karl Karinger und abends an der Casse zu haben. Preis 20 h.

Preise der Plätze: Cercles I. bis incl. III. Reihe à 6 K, IV. bis incl. X. Reihe à 4 K, alle übrigen Parterresitze à 2 K. — Galleriesitze I. Reihe à 4 K, II. Reihe à 2 K. — Parterre- und Gallerie-Entree à 1 K 20 h. — Studentenkarten à 60 h.

☛ Samstag, den 21. April, um 8 Uhr abends findet die Generalprobe statt. Gegen eine Eintrittsgebühr von 2 K ist dieselbe — jedoch nur den Besitzern früher gelöster Sitzplätze für die Aufführung — zugänglich. ☛

Vormerkungen für Sitze nimmt der Vereincassier Herr Karl Karinger (Rathausplatz) entgegen.

Der Saal wird um 7 Uhr abends geöffnet.

GEGRÜNDET 1702



PHILHARMONISCHE GESELLSCHAFT in LAIBACH

198. Vereinsjahr.

Im Jahre 1891 ausgezeichnet durch die mit dem Allerhöchsten Wahlspruche gezielte goldene Medaille

Sonntag, den 22. April 1900

ausserordentliches Concert

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und solistischer Mitwirkung des Fräuleins Marie Katzmayr aus Wien und des Herrn Emerich Schreiner aus Graz, sowie des Damen- und Männerchores der Philharmonischen Gesellschaft und der Sängerrunde des Laibacher deutschen Turnvereines.

Beginn des Concertes um 8 Uhr abends, Ende vor 10 Uhr.

Zur Aufführung gelangt:

Ein deutsches Requiem

nach Worten der heiligen Schrift, für Soli, Chor und Orchester, componiert von Dr. Johannes Brahms.

(Erste Aufführung in Laibach.)

Der Wortlaut sammt Erläuterung des Musikwerkes ist bei Herrn Karl Karinger und abends an der Casse zu haben. Preis 20 h.

Preise der Plätze: Cercles I. bis incl. III. Reihe à 6 K, IV. bis incl. X. Reihe à 4 K, alle übrigen Parterresitze à 2 K. — Galleriesitze I. Reihe à 4 K, II. Reihe à 2 K. — Parterre- und Gallerie-Entree à 1 K 20 h. — Studentenkarten à 60 h.

Samstag, den 21. April, um 8 Uhr abends findet die Generalprobe statt. Gegen eine Eintrittsgebühr von 2 K ist dieselbe — jedoch nur den Besitzern früher gelöster Sitzplätze für die Aufführung — zugänglich.

Vormerkungen für Sitze nimmt der Vereincassier Herr Karl Karinger (Rathhausplatz) entgegen.

Der Saal wird um 7 Uhr abends geöffnet.